

## Floriane Azoulay, Direktorin des ITS

Floriane Azoulay ist Expertin für Menschenrechte und Diversity-Themen. Die Französin leitete die Abteilung für Toleranz und Antidiskriminierung des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (Office for Democratic Institutions and Human Rights, ODIHR) der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Hierbei hat sie eng mit Regierungen und der Zivilgesellschaft aus mehr als 20 Ländern zusammengearbeitet, um auf die vielschichtige Problematik von Diskriminierung und Hass-Verbrechen aufmerksam zu machen, demokratische Gesellschaften zu fördern sowie Gleichberechtigung und Vielfalt zu stärken. Während ihrer Arbeit für die OSZE hat Frau Azoulay insbesondere bewusstseinsfördernde und bildungspolitische Initiativen und Programme initiiert und verankert, um gegen Antisemitismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antiziganismus und andere Formen der Intoleranz zu sensibilisieren. Die Programme richteten sich an ein breites Spektrum von Fachkräften, darunter auch Pädagogen.

Vor ihrem Engagement bei der OSZE war Floriane Azoulay Geschäftsführerin der Berliner Außenstelle der Kommission für die Entschädigung der Opfer von Enteignungen aufgrund der antisemitischen Gesetzgebung während der Okkupationszeit (French Commission for the Compensation of Victims of Spoliations, CIVS). Von der französischen Regierung 1999 gegründet, ist die CIVS eine Anstalt des öffentlichen Rechts, beauftragt mit der Prüfung und Verarbeitung von Forderungen bezüglich der Enteignung jüdischen Vermögens. Floriane Azoulay wurde mit der Aufgabe der Koordinierung der Recherche in deutschen Archiven betraut, um Informationen über die Schicksale der aus Frankreich deportierten Juden und ihr Eigentums zu ermitteln ([www.civs.gouv.fr](http://www.civs.gouv.fr)).

Floriane Azoulay hat die Veröffentlichung mehrerer OSZE Grundsatzdokumente zum Thema Hass-Delikte, Diskriminierung und Religionsfreiheit koordiniert. Zudem ist sie Co-Autorin eines Buches über die Enteignung jüdischen Vermögen in Frankreich.

Floriane Azoulay hat einen Master in Sozialwissenschaften der EHESS in Paris, einen Master in Management der ESCP Europe und einen Bachelor-Abschluss in Philosophie der Universität „La Sorbonne“ in Paris.